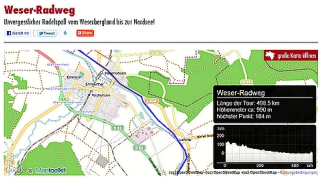
Geschrieben von: Lorenz
Donnerstag, den 07. Juli 2011 um 13:40 Uhr

Exakte Routenplanung, lohnenswerte Ziele im Weserbergland

Vorbildlich: "TourismusMarketing" präsentiert den Weserradweg im Radland Niedersachsen



Hannover (wbn). So macht die Rad-Reise durchs Weserbergland und durch Niedersachsen richtig Spaß. Das niedersächsische TourismusMarketing ermöglicht auf seiner heute offiziell freigeschalteten Tourismus-Onlinekarte eine detaillierte Routenplanung für Radtouristen. Gefäll- und Steigungsstrecken vorher abfragen? Kein Problem. Sehenswürdigkeiten im Weserbergland am Randes des Radweges „mitnehmen“? Nichts leichter als das. Die Strecke lässt sich sogar vorher online "abfahren".

Von ein paar kleinen Flüchtigkeits-Schreibfehlern abgesehen (die auch in den Weserbergland-Nachrichten.de mal passieren), ist das Portal eine stimmige Sache und eine echte Unterstütz für die Tourismusanstrengungen entlang der Weser. Nachfolgend die heutige Presseerklärung aus dem Wirtschaftsministerium in Hannover: Mehr als 2.200 Bilder, 1.300 Artikel und 600 Angebote: heute wurde in Hannover der neue Internetauftritt des Reiselandes Niedersachsen der TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN) offiziell freigeschaltet. Hauptziel ist es, das Online-Marketing weiter zu entwickeln und zusätzliche User zu gewinnen. *(Zum Bild: Seitenaufruf aus dem Online-Portal. Foto: Weserbergland-Nachrichten)*

Fortsetzung von Seite 1

Die wichtigsten Neuerungen sind umfangreiche Informationen zu den Regionen, Städten und Themen in Niedersachsen, die voll integrierte und interaktive Niedersachsenkarte, die eine

alternative Navigation und regionale Orientierung im Portal anbietet und die direkte Einbindung von sozialen Netzwerken. Durch die leicht zu bedienende und vielseitige Navigation werden die Informationen schnell gefunden.

Durch die Vernetzung aller Ebenen und inhaltlichen Schwerpunkte bekommt der Besucher Inspirationen aus den unterschiedlichen Bereichen: Das Portal ist somit die erste Anlaufstelle für Urlauber und zentraler Botschafter für den Tourismus in Niedersachsen. Jährlich besuchen zurzeit 630.000 User das Portal. "Bis zum Jahr 2013 wollen wir jährlich mehr als eine Millionen Besucher erreichen", gab Wirtschaftsminister Jörg Bode als Ziel vor. Fahrradtouren per Mausklick: Zusätzlich bietet das Internetportal erstmalig umfangreiche Informationen zum Radurlaub in Niedersachsen an zentraler Stelle: Die Reiseregionen in Niedersachsen werden mit ihren besonderen Angeboten für Radurlauber vorgestellt, im Internet können zukünftig alle Radfahrbegeisterten ihre Radtour auswählen und individuell mit Programmpunkten planen. Für Niedersachsen spielt das Thema Rad eine wichtige Rolle.

"Der Radtourismus ist ein wachsender Markt und für Niedersachsen ein bedeutender Wirtschaftsfaktor. Wir wollen mit dem neuen Angebot die Spitzenposition des Landes Niedersachsen ausbauen", sagte Bode. Im Portal werden die Radfernwege im Land vorgestellt und ausführlich beschrieben. Neben Informationen zum Streckenverlauf und den Sehenswürdigkeiten entlang der Strecke gibt es informative Daten zu den Touren, wie z.B. Länge, Höhenmeter und Schwierigkeitsgrad.

Alle Radrouten sind auch hier in einer interaktiven Karte zu finden. Die Gäste können sich weitere Informationen wie fahrradfreundliche Unterkünfte, Fahrradvermieter, Restaurants, Museen, Schwimmbäder und vieles mehr entlang der Route anzeigen lassen. Für die Navigation auf der Tour können direkt die GPS-Daten abgerufen werden. Wer bereits vorab von zu Hause am Rechner die Radtour erleben möchte, der kann mit Hilfe von kml-Dateien und Google-Earth einmal über die Strecke "fliegen".

2012 wird im Rahmen des Projektes Radland Niedersachsen der weiterentwickelte landesweite Radroutenplaner umgesetzt, bei dem die Radfahrer künftig ein bis zur Adresse genaues Routing von "Haustür zu Haustür" auswählen und planen können. Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr fördert das Projekt Radland Niedersachsen mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Höhe von 420.000 Euro.